

DR. LYDIA HÜSKENS (FDP): SORGFÄLTIGE AUSWERTUNG DES BETREUUNGSGELDES

erschienen am 28. Juli 2014

[Betreuungsgeld](#), [Lydia Hüskens](#)

Eine sorgfältige Auswertung des neuen Gutachten zur Höhe des Betreuungsgeldes für Sachsen-Anhalt für die stellv. Landesvorsitzende der FDP und ehemalige Bundestag-Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion. "Die FDP-

Fraktion der FDP im Landtag hatten sich durchgängig gegen das Betreuungsgeld ausgesprochen.

Wir wollen stattdessen das Modell des Bundes gezielt in die Förderung benachteiligter Kinder einsetzen. Die Grundsätze zur Familienförderung, wie das Betreuungsgeld, aber auch die Finanzierung der Kinderbetreuung von CDU und SPD in Sachsen-Anhalt sind zu hinterfragen.

An die Stelle der gezielten Förderung der Kinderbetreuung treten, die Kinder von Eltern mit einer gewissen Bildungsniveaus in der Einrichtung abhalten (Betreuungsgeld) und ein qualitativ hochwertiges und beherrschbaren Auswirkungen auf den gesamten Etat des Landes. Nach der Einführung ist es deshalb höchste Zeit, dass das Modell überprüft werden.

Die FDP-Fraktion war mit ihrer Initiative, die Ausgaben für das Betreuungsgeldes den Ländern zu überlassen, im Landtag gescheitert. Die FDP und CDU hat sich Sachsen-Anhalt für das Modell des Bundes entschieden.

Kontakt:

Dr. Lydia Hüskens, Stv. Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt

www.lydia-hueskens.de